

Informationsdienst Konstruktionsvollholz

Juni 2026

11.07.2026

Im Auftrag der
Überwachungsgemeinschaft
Konstruktionsvollholz e.V.

Informationsdienst KVH – Juni 2026

Uneinheitliche Stimmung an den KVH-Märkten, Rohwarenp reis sinkt deutlicher

Bernd Wippel*, Freiburg

Die KVH-Märkte kamen im Juni wieder etwas in Bewegung. Nach dem ruhigen Mai fiel die Geschäftslage besser aus: 14 % der Betriebe bewerten sie als gut, 50 % als befriedigend, 36 % als schlecht (Mai: 7 % / 43 % / 50 %). Der Anteil schlechter Bewertungen ging zurück. Betriebe melden einerseits: „Die Auftragslage hat sich im Juni wieder verbessert.“ Die Einschätzungen gehen aber auseinander; es gibt auch deutlich skeptischere Stimmen.

Auftragsbestand weniger negativ, Fertigwarenlager gehen zurück

Der Auftragsbestand fällt weniger negativ aus als im Mai: 29 % bewerten ihn als gut, 43 % als befriedigend, 29 % als schlecht (Mai: 31 % / 31 % / 38 %). Das Massengeschäft bleibt – wie schon in den Vormonaten – sehr hart umkämpft, Kommissions- und Projektaufträge tragen stärker.

Bei den Lagern dreht das Bild des Vormonats. Die Rohwarenlager normalisieren sich etwas: 21 % melden gestiegene, 64 % unveränderte, 14 % gesunkene Bestände. Bei der Fertigware werden Bestände stärker abgebaut; die im Mai und den Vormonaten aufgebauten Fertigwarenlager gehen zurück, Ware fließt wieder ab – bei weiterhin sehr vorsichtiger Produktion.

Preise: Rohwareneinkauf sinkt klarer, Verkaufspreise leicht schwächer

Der Einkaufspreisindex für Rohware sinkt im Juni klarer als zuletzt, von 154,1 auf 151,4 Punkte (–1,8 %). Auf der Verkaufsseite geben die Preise überwiegend leicht nach: Handel Listenware von 145,2 auf 143,8 Punkte (–1,0 %), Direktabnehmer Listenware von 142,2 auf 140,5 Punkte (–1,2 %). Handel Stangenware bleibt mit 145,0 Punkten nahezu unverändert (–0,1 %), Direktabnehmer Stangenware legt leicht zu, von 139,9 auf 140,4 Punkte (+0,4 %). Die Verkaufspreise bewegen sich damit seitwärts bis leicht abwärts, der Wettbewerb bleibt preislich eng. Der niedrigere Rohwareneinkauf entlastet die Verarbeiter kaum, weil die Rückgänge meist unmittelbar in die Fertigware weitergegeben werden. Ein Hersteller bringt es so auf den Punkt: „Sinkende Einkaufspreise für Rohware helfen keinem weiter, wenn wir sie in der Fertigware gleich weitergeben.“ Andere Rückmeldungen verweisen auf den Qualitätsaspekt: „Ein fairer Preis für maßhaltiges, sauberes KVH funktioniert am Markt.“

Fazit: Normalisierung mit Unsicherheiten nach dem ruhigen Mai

Der Juni brachte nach dem ruhigen Mai eine leichte Normalisierung bei weiterhin mäßiger Ausgangslage. Stimmung und Auftragsbild besserten sich im Durchschnitt der Betriebe. Auf der Preis-/Kostenseite überwiegt eine leicht abwärtsgerichtete Bewegung, angeführt vom Rohwareneinkauf; Fertig- und Rohprodukte stehen gleichermaßen unter Druck. Den weiteren Verlauf schätzen die Betriebe unterschiedlich ein – zwischen der Erwartung einer Stabilisierung auf aktuellem Niveau und einer von Preisdruck getragenen Skepsis.

Teilnahme: An der Abfrage nahmen 14 Betriebe teil.

Erläuterungen zu den Diagrammen

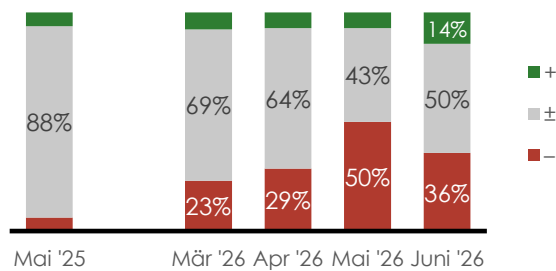
Die Säulendiagramme zeigen die Anteile der Nennungen in den jeweiligen Antwortkategorien durch die Meldebetriebe in Prozent. Abweichungen von 100 % sind durch Rundungen bedingt. In den Liniendiagrammen der Preisindizes sind Anfangs- und Endwerte sowie Minimum und Maximum der Zeitreihe beschriftet. Grüne Punkte zeigen ein Plus, graue den Gleichstand gegenüber dem Vormonatwert (aufsteigende bzw. gleichbleibende Tendenz), rote Punkte ein Minus (absteigende Tendenz).

Basisjahr für die Preisindizes ist das Jahr 2014. Der Produktionsindex kann wegen fehlender Datengrundlagen noch nicht fortgeführt werden.

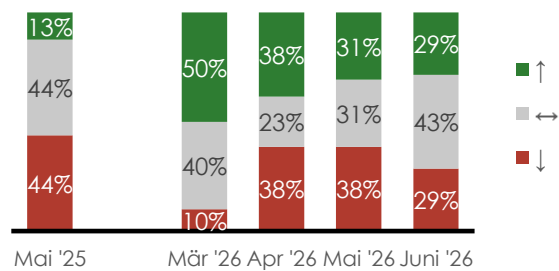
Konstruktionsvollholz / Juni 2026

Veränderung ggü. Vormonat	gestiegen	unverändert	gefallen
Der Lagerbestand Rohware ist ...	21,4%	64%	14%
Der Lagerbestand Fertigware ist ...	14%	43%	43%
Der Auftragsbestand ist ...	29%	43%	29%

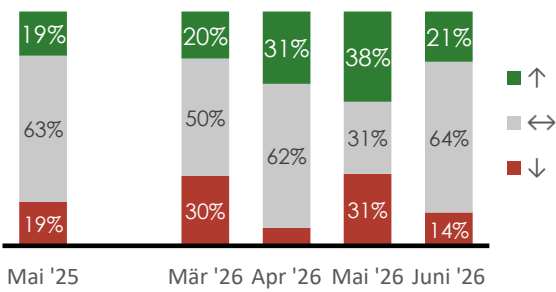
Geschäftslage



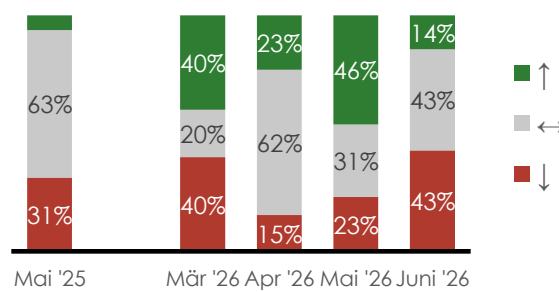
Auftragsbestand



Lagerbestand Rohware



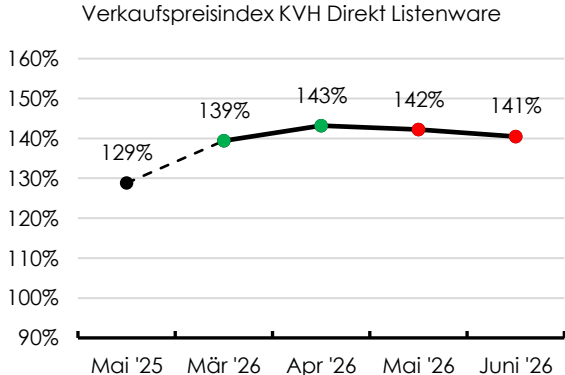
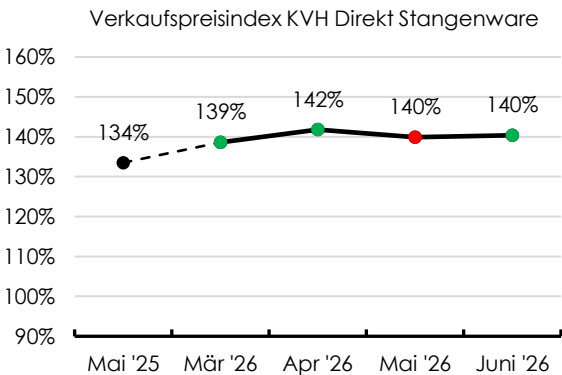
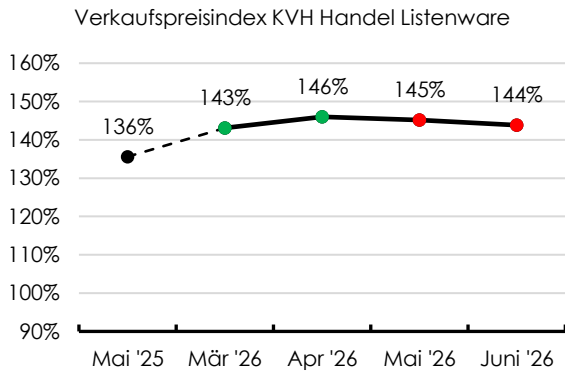
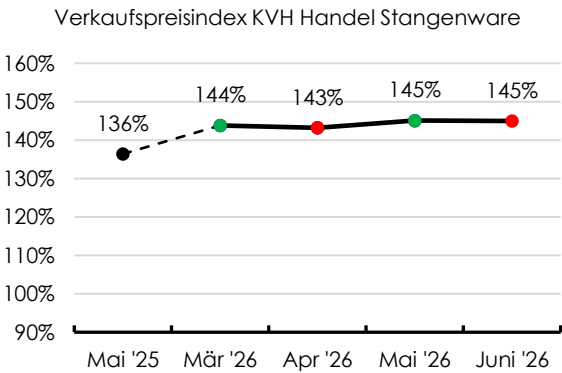
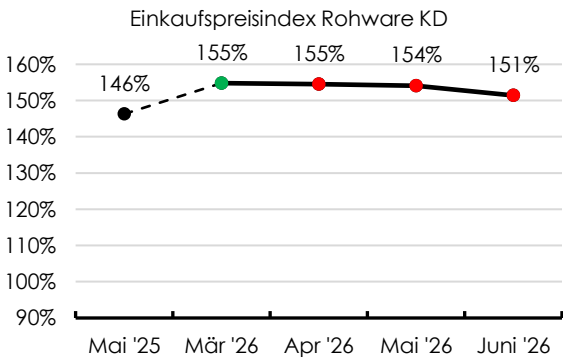
Lagerbestand Fertigware



Konstruktionsvollholz / Juni 2026

Preisindizes*	Mai '25	Mär '26	Apr '26	Mai '26	Juni '26
Einkaufspreisindex Rohware KD	146,3%	154,8%	154,5%	154,1%	151,4%
Veränderung zur Vorperiode (Monat/Halbjahr) in %		5,8%	-0,2%	-0,3%	-1,8%
Verkaufspreisindex Handel Stangenware	136,4%	143,8%	143,2%	145,1%	145,0%
Veränderung zur Vorperiode in %		5,4%	-0,4%	1,3%	-0,1%
Verkaufspreisindex Handel Listenware	135,6%	143,1%	146,0%	145,2%	143,8%
Veränderung zur Vorperiode in %		5,5%	2,0%	-0,5%	-1,0%
Verkaufspreisindex Direktabnehmer Stangenware	133,5%	138,6%	141,8%	139,9%	140,4%
Veränderung zur Vorperiode in %		3,8%	2,3%	-1,3%	0,4%
Verkaufspreisindex Direktabnehmer Listenware	128,8%	139,4%	143,2%	142,2%	140,5%
Veränderung zur Vorperiode in %		8,2%	2,7%	-0,7%	-1,2%

* da für Juni 2025 keine Daten v orliegen wurden die Maidaten v verwendet



unique land use GmbH

Jochen Moll, Bernd Wippel
Schnewlinstr. 10
79098 Freiburg, Germany
Tel +49 761 208534 – 0
hmb@unique-landuse.de
www.unique-landuse.de